

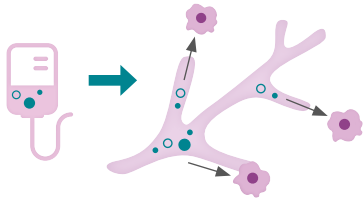


Leitfaden für die Behandlung

CHEMOTHERAPIE KOMPAKT ERKLÄRT

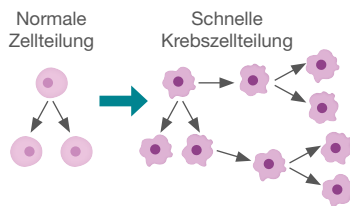
Das Wort „Chemotherapie“ löst oft viele Fragen und Sorgen aus. Die gute Nachricht: Die Chemotherapie hat sich weiterentwickelt und die Verträglichkeit kann heute durch begleitende Medizin spürbar verbessert werden. Hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen, damit Sie gut informiert Ihre Behandlung starten können.

Was ist eine Chemotherapie?



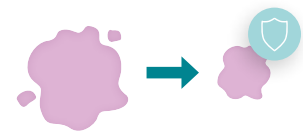
Behandlung

- Spezielle Medikamente (Zytostatika) gelangen meist per Infusion ins Blut.
- So erreichen sie Krebszellen überall im Körper (systemische Therapie).



Wirkung

- Die Chemotherapie wirkt auf sich schnell teilende Zellen (wie Krebszellen) und stört deren Zellteilung.
- So kann sie das Wachstum des Tumors hemmen.



Ziel

- Das Ziel ist, den Tumor sowie mögliche Metastasen zu verkleinern.
- So können auch durch den Krebs verursachte Beschwerden, wie etwa Husten oder Atemnot, gelindert werden.

Wie wurden Chemotherapien hinsichtlich Verträglichkeit und Wirksamkeit weiterentwickelt?



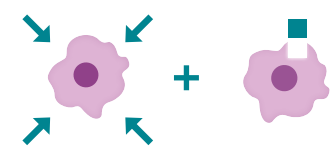
Bessere Verträglichkeit

- Um die Nebenwirkungen zu reduzieren, wurden in den letzten Jahren verstärkt unterstützende Behandlungen, sogenannte Supportivtherapien, entwickelt.
- So treten Nebenwirkungen deutlich leichter oder auch gar nicht auf.



Ganzheitliche Unterstützung

- Zusätzliche Angebote stärken Sie gezielt in Ihrem Alltag.
- Dazu zählen Ernährungsberatung, Bewegungstherapie oder psychologische Begleitung.



Chemotherapie als Partner

- Heute gibt es Medikamente, die sich gezielt gegen bestimmte Merkmale der Krebszelle richten.
- In Kombination mit der breiten Wirkung der Chemotherapie hat man zwei unterschiedliche Angriffspunkte – für eine schnelle und langfristige Tumorkontrolle.

Häufige Fragen

„Man hört oft, dass es einem während der Chemo die ganze Zeit schlecht geht. Stimmt das?“

Nein, das ist ein weit verbreiteter Irrtum. Beschwerden treten meist zeitnah nach der Infusion auf, bessern sich aber in der anschließenden Erholungsphase bis zur nächsten Behandlung wieder deutlich. Zudem erhalten Patient:innen prophylaktisch Medikamente, die Übelkeit und Erbrechen gezielt vorbeugen oder deutlich lindern.

„Stimmt es, dass man bei jeder Chemotherapie die Haare verliert?“

Nicht unbedingt, das hängt stark von den genau eingesetzten Medikamenten ab. Bei einer sogenannten platin-basierten Chemotherapie tritt Haarausfall in der Regel seltener auf.

„Ich habe gehört, dass ich mich während der Therapie zum Schutz komplett isolieren muss. Ist das so?“

Nein, eine Isolation ist nicht notwendig. Da Ihr Immunsystem durch die Behandlung etwas geschwächt sein kann, ist es besser, bei Menschen mit Infekten, den Besuch zu verschieben. Aber: Soziale Kontakte sind ausdrücklich erlaubt und wichtig für Ihr Wohlbefinden. Achten Sie einfach darauf, was Ihnen guttut.

GUT INFORMIERT ZUM THERAPIE-START

So läuft die Behandlung ab



Infusion

30 Minuten bis mehrere Stunden



Zyklen

z. B. alle 3 Wochen



Anzahl

platinbasiert meist 4–6 Gaben



Ort

Praxis oder Klinik
(ambulant, keine Übernachtung)

Die Phasen Ihres Behandlungszyklus



Ihre Checkliste für den Infusionstag



Komfort

Tragen Sie gemütliche Sachen und dicke Wohlfühlsocken.



Zeitvertreib

Nehmen Sie ein Buch, Musik oder Ihr Tablet mit.



Stärkung

Packen Sie Wasser und leicht verdauliche Lieblingssnacks ein.



Sicherer Heimweg

Lassen Sie sich von Angehörigen abholen oder nutzen Sie ein Taxi.

Bei möglichen Nebenwirkungen: Was kann ich tun bei ...



Durchfall

Trinken Sie 2 bis 4 Liter täglich (z. B. Wasser oder ungesüßte Tees), um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen. Um den Verlust von Elektrolyten auszugleichen, sind Brühen oder Sportgetränke gut geeignet.



Übelkeit & Appetitlosigkeit

Essen Sie lieber mehrere kleine Portionen über den Tag verteilt. Oft werden kalte Speisen und Getränke als angenehmer und bekömmlicher empfunden.



Erschöpfung

Schonen Sie Ihre Kräfte und teilen Sie Ihren Tagesablauf bewusst in aktive Phasen und passive Phasen ein. Achten Sie ebenso auf ein angemessenes Maß an Aktivität wie auf ausreichende Pausenzeiten.

Sicher begleitet durch jeden Schritt Ihrer Therapie

Zögern Sie nicht, Ihr Behandlungsteam bei Nebenwirkungen oder Auffälligkeiten direkt anzusprechen. Je früher Sie es informieren, desto schneller kann eine passende Lösung für Sie gefunden werden.

Lassen Sie sich beraten. Ihre Praxis oder Klinik ist bei Fragen für Sie da.



Für ausführliche Informationen zur Chemotherapie scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie: www.lungenkrebs.de/lungenkrebs-behandeln/chemotherapie



Hier steht der Leitfaden auch in weiteren Sprachen zur Verfügung.